

II-11485 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5703 /J

1990-06-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Ersatz für Richterinnen während der Mutterschutz-
frist

Wie die Praxis zeigt, kommt es immer wieder zu Verfahrensver-
zögerungen, weil den Gerichten zu wenig Ersatz für Richter-
innen, die sich im Mutterschutz befinden zur Verfügung gestellt
wird. Während nämlich für Vertragsbedienstete sofort mit
Beginn des Mutterschutzes eine Vertretung eingestellt wird,
ist dies bei Pragmatisierten erst mit Beginn des Karenz-
urlaubes der Fall, wobei betont werden muß, daß auch dann nicht
immer alle Posten nachbesetzt werden.

Da dieser Zustand zu einer Überlastung der Richter führt und
eine derartige Unterscheidung im Hinblick auf eine Gleichbe-
handlung unverständlich ist, richten die unterfertigten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und
öffentlichen Dienst die nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß auch Richter-
innen im Falle einer Schwangerschaft sofort ab Beginn des
Mutterschutzes ersetzt werden?